

Netzwerk Getrennterziehend



Newsletter aus der Kalenderwoche 35

Stand: 04.09.2023

Presseartikel

die uns in der 35. Kalenderwoche erreichten:

23.08.2023

Trauriges Nachspiel für ausgegrenzt Vater

Lauenburger Gastronom machte sein Schicksal in einem Buch öffentlich. Das jedoch hatte für ihn schlimme Konsequenzen.

<https://www.abendblatt.de/region/kreis-lauenburg/lauenburg/article239257181/Trauriges-Nachspiel-fuer-entsorgten-Vater-Thomas-Prantner.html>

27.08.2023VAfK-Pressemitteilung

Familienministerium verheimlicht der Öffentlichkeit die Ergebnisse der Studie „Umgangsrecht und Kindeswohl“ – Reform des Familienrechts immer noch in weiter Ferne

Der Väteraufbruch für Kinder fordert das Familienministerium auf, die Ergebnisse einer seit 2015 in Auftrag gegebenen Studie sofort zu veröffentlichen. Die gesamte Studie „Umgangsrecht und Kindeswohl“, auch PETRA-Studie genannt, werden seitens des Familienministeriums weiterhin unter Verschluss gehalten. Nicht anders lässt es sich erklären, wenn auf der Internetseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zwar einige Ergebnisse der Studie vorab interpretiert werden, die von Steuergeldern finanzierte Studie aber erst „zeitnah“ veröffentlicht werden soll. „Wie lange soll man eigentlich noch darauf warten und welche Interessen spielen im Hintergrund eine Rolle?“ fragt sich Vorstandsmitglied des Väteraufbruchs für Kinder e.V., Elmar Riedel.

<https://vaeteraufbruch.de/news/aktuelle-meldung/familienministerium-verheimlicht-der-oeffentlichkeit-die-ergebnisse-der-studie-umgangsrecht-und-kindewohl-reform-des-familienrechts-immer-noch-in-weiter-ferne>

27.08.2023 (Kommentar)

Reform des Unterhaltsrechts: Väter zur Zielscheibe erklärt

Die Ampelregierung nimmt das Unterhaltsrecht ins Visier. Der kinderlose Bundesjustizminister Marco Buschmann (FDP) stuft das Unterhaltsrecht als „überholt“ ein. Endlich, so verstieg ich mich der Vorstellung, wird eine unter grüner Beteiligung geführte Bundesregierung sich den unhaltbaren Zuständen im deutschen Familienrecht annehmen.

https://www.nius.de/Kommentar/reform-des-unterhaltsrechts-vaeter-zur-zielscheibe-erklaert/93be3cc0-c155-40ea-9286-7a1fce6f07ce?fbclid=IwAR1rMMpxCraasY2IMEcd-1N_UXbXDxkrhMXHnp8YABG1kBowxkoogCgEePg

28.08.2023

2,4 Milliarden Euro für die Kindergrundsicherung

Für die Kindergrundsicherung gibt es ab 2025 rund 2,4 Milliarden Euro extra. Das geht aus einem Papier der Bundesregierung hervor, das der Nachrichtenagentur Reuters vorliegt. Außerdem soll das Existenzminimum und damit auch die Höhe des Bürgergeldes neu berechnet werden.

https://www.bild.de/politik/2023/politik/ampel-einig-2-4-milliarden-euro-fuer-die-kindergrundsicherung-85200316.bild.html?t_ref=https%3A%2F%2Fm.bild.de%2Fpolitik%2F2023%2Fpolitik%2Fampel-einig-2-4-milliarden-euro-fuer-die-kindergrundsicherung-85200316.bildMobile.html

28.08.2023

FREIFAM VERÖFFENTLICHT VORAB DIE STUDIE “KINDESWOHL UND UMGANGSRECHT”

Wir haben vorab Zugriff auf die Studie “[Kindeswohl](#) und [Umgangsrecht](#)” des Bundesfamilienministeriums erhalten und veröffentlichen sie jetzt, gemeinsam mit einem kritischen Blick auf die Studie.

<https://freifam.de/2023/08/28/freifam-veroeffentlicht-vorab-die-studie-kindeswohl-und-umgangsrecht/>

29.08.2023

Paus verliert, Lindner gewinnt, Ampel blamiert

Die Ampelregierung einigt sich nach monatelangem Streit auf eine Mini-Initiative bei der Kindergrundsicherung. Finanzminister Lindner hat die aufmüpfige Familienministerin regelrecht niedergedrückt. Nicht nur Lisa Paus steht vor einem Scherbenhaufen.

https://www.n-tv.de/politik/politik_person_der_woche/Paus-verliert-Lindner-gewinnt-Ampel-blamiert-article24357441.html

29.08.2023

Journalistin prangert an: „Die Abwertung der Mütter bedroht unseren Wohlstand“

Deutschland braucht erwerbs- und berufstätige Frauen und Mütter aktuell mehr denn je. Doch ausgerechnet dieser wichtigen gesellschaftlichen Gruppe werden Steine in den Weg gelegt. Journalistin Anne Theiss fordert ein Umdenken.

https://m.focus.de/familie/warum-deutschland-muetter-bei-ihrer-erwerbstaetigkeit-mehr-unterstuetzen-muss_id_200536045.html

29.08.2023

Kindergrundsicherung

Familienministerin Paus: „Wir schaffen einen Systemwechsel“

Die neue Kindergrundsicherung sei mehr als eine Verwaltungsreform, sagt Familienministerin Lisa Paus (Grüne). Man habe damit das Rüstzeug, um Kinderarmut wirksam zu bekämpfen. Die Finanzierung von 2,4 Milliarden Euro sei nur ein Einstieg.

<https://www.deutschlandfunk.de/einigung-bei-kindergrundsicherung-interview-mit-bundesfamilienministerin-paus-dlf-8ae328e6-100.html>

29.08.2023

Mit Kindern durch die Trennung – Die Erziehungswissenschaftlerin Ute Steffens unterstützt Eltern

Die Leidtragenden sind die Kinder, heißt es bei Trennungen oft. Tatsächlich können Scheidungen, bei denen die Kinder für die eigenen Bedürfnisse und gegen den Partner instrumentalisiert werden, Entwicklungsstörungen verursachen. Aber das muss nicht so sein.

<https://www.swr.de/swr2/leben-und-gesellschaft/mit-kindern-durch-die-trennung-die-erziehungswissenschaftlerin-ute-steffens-unterstuetzt-eltern-sw2-tandem-2022-10-19-100.html#:~:text=SWR2%20TANDEM-,Mit%20Kindern%20durch%20die%20Trennung%20%E2%80%93%20Die%20Erziehungswissenschaftlerin%20Ute%20Steffens%20unterst%C3%BCtzt%20Eltern,-STAND>

30.08.2023

Sat 1: Frühstückfernsehen: Das Leid eines Vaters

Aufgrund eines Rechtsstreites hat Thomas Prantner seine Kinder seit über 5 Jahren nicht mehr gesehen. Er setzt sich ein für das Thema "Eltern-Kind-Entfremdung", denn genau das ist auch ihm passiert. Jetzt hat er aber sogar das Sorgerecht verloren.

<https://www.sat1.de/serien/sat1-fruehstuecksfernsehen/videos/das-leid-eines-vaters>

31.08.2023

Warum die „Zahlväter“ wegen der Ampel-Unterhaltsreform neue Konflikte befürchten (Paywal)

Die Ampel will mit der Unterhaltsreform Trennungsväter finanziell entlasten, die sich stark mit um die Betreuung der Kinder kümmern. Doch betroffene Väter befürchten dadurch neue Konflikte mit der Ex-Partnerin. Alleinerziehende Mütter wiederum sehen einen neuen Hebel für „finanzielle Gewalt“.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus247188356/Unterhaltsreform-Warum-die-Zahlvaeter-neue-Konflikte-befuerchten.html>

30.08.2023

Die neue Kindergrundsicherung - eine Leistung für alle Kinder

Die Kindergrundsicherung soll Kinder besser vor Armut schützen und gleiche Chancen für alle Kinder und Jugendlichen schaffen. Im Ergebnis ist sie die umfassendste sozialpolitische Reform seit Jahren und der Einstieg in eine wirksame Armutsbekämpfung.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/familienleistungen/die-neue-kindergrundsicherung-eine-leistung-fuer-alle-kinder-228230>

31.08.2023

Studie „Kindeswohl und Umgangsrecht“: Manipulationen, Rechtsbrüche durch Familienministerium - Untersuchungsausschuss gefordert

Mit Spannung wurden seit Jahren die Ergebnisse der Studie „Kindeswohl und Umgangsrecht“ erwartet. Nachdem vor einigen Tagen die offizielle Version „durchsickerte“, wurden von Dritten nun die Studienversionen aus 2019 veröffentlicht. Diese hätte es so gar nicht gegeben, behauptete das Ministerium und wollte mit weichgespülter Veröffentlichung alle vorherigen Ergebnisse vernichten. Ein Vergleich der unterschiedlichen Versionen beweist: Die Ergebnisse wurden manipuliert, für gemeinsame Elternschaft sollten keine Argumente geliefert werden. ISUV fordert Aufklärung und sachliche sowie personelle Konsequenzen.

<https://www.isuv.de/informationen/stellungnahmen/stellungnahmen-familienrecht/post/detail/News/stu-die-kindeswohl-und-umgangsrecht-manipulationen-rechtsbrueche-durch-familienministerium-unte/>

31.08.2023

Pläne von Justizminister Buschmann:

Welche Folgen das neue Unterhaltsrecht für Eltern hätte

Papa ist nicht nur alle zwei Wochenenden dran, sondern betreut viel häufiger? Für diese Fälle will Justizminister Marco Buschmann das Unterhaltsrecht reformieren.

Im Koalitionsvertrag hat die Ampelkoalition verabredet, [das Unterhaltsrecht für Familien](#), in denen die Elternteile getrennt leben, zu reformieren. Das Ziel ist, besser zu berücksichtigen, in welchem Umfang Elternteile die Betreuung des Kindes übernehmen – und zwar sowohl vor als auch nach einer

Trennung. Justizminister Marco Buschmann (FDP) hat nun einen konkreten Reformvorschlag vorgelegt.

<https://www.tagesspiegel.de/politik/plane-von-justizminister-buschmann-welche-folgen-das-neue-unterhaltsrecht-fur-eltern-hatte-10387204.html>

01.09.2023

Bis zu 636 Euro – Paus nennt Prognose für Höhe der Kindergrundsicherung

Nach der Einigung der Ampel hat Bundesfamilienministerin Lisa Paus (Grüne) erstmals die genauen Auswirkungen der geplanten Kindergrundsicherung beziffert. Sie rechnet ab 2025 aktuell mit 530 Euro für die Kleinsten und bis zu 636 Euro für die Ältesten ergeben.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article247205944/Kindergrundsicherung-von-bis-zu-636-Euro-Paus-nennt-Prognose-fuer-Hoehe-der-Kindergrundsicherung.html>

02.09.2023

Buschmann stellt Eckpunkte für neues Unterhaltsrecht vor

Der Beckverlag berichtet über die [Eckpunkte des neuen Unterhaltsrechts](#):

Bundesjustizminister Marco Buschmann (FDP) hat am Freitag Eckpunkte zur bereits angekündigten Reform des Unterhaltsrechts vorgelegt. Zum einen sollen mitbetreuende Elternteile finanziell entlastet werden. Und verheiratete sowie nicht verheiratete Eltern sollen beim Betreuungsunterhalt künftig gleich behandelt werden.

<https://allesevolution.wordpress.com/2023/09/02/buschmann-stellt-eckpunkte-fuer-neues-unterhaltsrecht-vor/>

02.09.2023

Unterhaltsvorschuss: Wie der Staat auf Milliarden verzichtet

Etwa die Hälfte aller Alleinerziehenden sind vom sogenannten Unterhaltsvorschuss abhängig. Das heißt: Weil der andere Elternteil nichts zahlt, muss der Steuerzahler einspringen. Im Jahr 2022 waren das 2,5 Milliarden Euro. Das Problem: Die Ämter sind zwar verpflichtet, sich das Geld von dem säumigen Elternteil zurückzuholen, doch das gelingt ihnen kaum. Auf mehr als zwei Milliarden Euro blieb der Staat allein im letzten Jahr sitzen.

<https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/unterhalt-unterhaltsvorschuss-100.html>

01.09.2023

Streit um Aussage von Christian Lindner: Sind deutsche Alleinerziehende zu faul?

Die Erwerbsbeteiligung unter Solomüttern und Solovätern sinke, weil Arbeitsanreize fehlten, sagt der Finanzminister warnend. Bei den Betroffenen sorgen die Äusserungen für Empörung. Doch die Statistik zeigt: Ganz falsch liegt Lindner nicht.

<https://www.nzz.ch/international/streit-um-aussage-von-christian-lindner-sind-deutsche-alleinerziehende-zu-faul-ld.1753902>

Familienrecht

22.8.2023 - [Entscheidungen](#) Leitsätze

Zuständigkeit für Sorgerechtsstreit nach widerrechtlichem Verbringen

EuGH, Urteil v. 13.7.2023 – Rs. C-87/22

<https://www.famrz.de/entscheidungen/zust%C3%A4ndigkeit-f%C3%BCr-sorgerechtsstreit-nach-widerrechtlichem-verbringen.html>

23.8.2023 - [Gesetzgebung](#)

Bundesregierung beschließt Gesetzentwurf

Namensrechtsänderung

<https://www.famrz.de/gesetzgebung/reform-des-namensrechts.html>

WEB TIP

Download der Petra Studie

Auf dieser Webseite können Sie die Dokumentation zur Studie - Befunde der Studie „Kindeswohl und Umgangsrecht“ – Wohlergehen von Kindern in Trennungsfamilien - herunterladen.

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Pressestelle des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter presse@bmfsfj.bund.de.

<https://projekt-petra.de/de/studie-kindeswohl-und-umgangsrecht>

Kindeswohl? Unerwünscht.

Neun Jahre Verzögerung, sechs Ministerinnen, drei Legislaturperioden und die Erkenntnis, dass wenn es um die Verteidigung des Status „allein-erziehen-wollen“ geht, das Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) auch vor Lügen gegenüber dem Bundestag, Gerichten und dem Bürger nicht zurückschreckt. Das Kindeswohl widersprach ideologischen Vorstellungen. Bis die Wahrheit über die Manipulationen ans Licht kam.

<https://kindeswohlundumgangsrecht.de/>

Veranstaltungen

12.09.2023

Das Familienministerium lädt zur Fachtagung „Gute Chancen für alle Familien – Trends, Herausforderungen und politische Perspektiven“ am Dienstag, den 12. September 2023 von 10:00 bis 16:00 ins dbb forum in Berlin ein.

<https://bmfsfj-veranstaltungen.bafza.de/fachtagung-familienpolitik/start.html>

Netzwerk Getrennterziehend

www.Netzwerk-Getrennterziehend.de

Die Inhalte dieses wöchentlichen Newsletters werden aus der WhatsApp Gruppe "Informelle und tagesaktuelle News" des Netzwerk Getrennterziehend als auch aus den per E-Mail zugesandten Informationen zusammengestellt.

Wenn Sie News und Links oder Informationen und Veröffentlichungen haben, die in den wöchentlichen oder monatlichen Newsletter aufgenommen werden sollen, so senden Sie uns diese bitte per Email an:

news@netzwerk-getrennterziehend.de

Redaktion

**Stephan Gutte
Nibelungenstrasse 45
65795 Eddersheim**

info@netzwerk-getrennterziehend.de

<https://netzwerk-getrennterziehend.de/>

Pressekontakt

pressekontakt@netzwerk-getrennterziehend.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle können wir keine Haftung für die Inhalte und Korrektheit der externen Links übernehmen.

Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind weiterhin ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Abonnement:

Anmelden zu diesem **wöchentlichen** Newsletter (Inhalt: News/Links)
anmeldung-newsletter-woechentlich@netzwerk-getrennterziehend.de

Abmelden vom diesem **wöchentlichen** Newsletter (Inhalt: News/Links)
abmeldung-newsletter-woechentlich@netzwerk-getrennterziehend.de

Anmelden zum **monatlichen** Newsletter (Inhalt: Redaktionell)
anmeldung-newsletter-monatlich@netzwerk-getrennterziehend.de

Abmelden vom **monatlichen** Newsletter (Inhalt: Redaktionell)
abmeldung-newsletter-monatlich@netzwerk-getrennterziehend.de